

Merkblatt: Information zum Datenschutz gemäß DSGVO



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Datenschutz ist Patientenschutz! Deshalb ist uns der Schutz Ihrer personen-/gesundheitsbezogenen Daten sehr wichtig. Nach der DSGVO (EU-Datenschutzgrundverordnung) sind wir mit Wirkung zum 25.05.2018 verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck unsere Praxis Daten erhebt, speichert, weiterleitet oder sonst verarbeitet. Dieser Erklärung können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie haben.

Verantwortliche Personen für die Datenverarbeitung sind die Praxisinhaber Frau Elke Rühl sowie Herr Jürgen W. Tanzberger - Naturheilzentrum Nürnberg - Stresemannplatz 4 - 90489 Nürnberg - Tel. 091/9273060 - eMail: info@naturheilzentrum-nuernberg.de - Web: www.naturheilzentrum-nuernberg.de

Die Datenverarbeitung erfolgt, um den Behandlungsvertrag zwischen Ihnen und uns Therapeuten (Heilpraktiker, psychologischer Berater, medizinischer Ernährungsberater/metabolic balance® Coach) erfüllen zu können. Die Erhebung von Gesundheitsdaten ist Voraussetzung für Ihre Behandlung. Werden die notwendigen Informationen nicht erhoben oder bereitgestellt, kann bzw. darf - mit Ausnahme von Notfallbehandlungen - keine Behandlung durch unsere Praxis erfolgen. Wenn Sie uns zu einer Behandlung aufsuchen, erheben und speichern wir:

allgemeine/personenbezogene Daten (auf Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO):

- Personenstammdaten (Titel, Anrede, Vorname, Nachname, Anschrift)
- Kommunikationsdaten (eMail-Adresse, Telefon-/Mobil-/Faxnummer)
- Geburtsdatum, Körpergröße/-gewicht, Geschlecht, Beruf und Familienstand
- Ihr Weg/Kontakt zu uns (wie Sie auf unsere Praxis aufmerksam wurden)
- Angaben zu Leistungsträgern (Krankenversicherung, Beihilfe) und zum Versicherungsstatus

gesundheitsbezogene Daten (auf Rechtsgrundlage Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO, § 22 Abs. 1 lit. b BDSG sowie Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO):

- Grund Ihres Besuches
- Informationen über Ihre Gesundheit resultierend aus dem Erstgespräch/der Anamnese, die für Ihre Behandlung im Rahmen des Behandlungsvertrages notwendig sind (bisherige Diagnosen, Gesundheitsdaten/Vorerkrankungen, Berichte, Laborbefunde, etc.)

sowie im weiteren Verlauf Ihrer Behandlung im Naturheilzentrum Nürnberg:

- aktuell erhobene Laborbefunde
- Therapiekonzept mit Diagnose/Laborbefunde/Ziele/Kosten/Therapieinhalte/Rezept
- Behandlungsverlauf, Patientenstatus/-notizen
- Vermerke bzgl. Durchführung der gesetzlichen Informations-/Aufklärungspflicht bzw. den Anforderungen an den Datenschutz gemäß BDSG/BDSG-Neu sowie DSGVO
- Rechnungs-/Mahnungs-/Zahlungs- sowie Buchhaltungsdaten
- Termine (ggf. mit entsprechenden Gesundheitsangaben)

Die Verarbeitung der allgemeinen Daten erfolgt mit dem Zweck:

- Sie als unseren Patienten identifizieren und behandeln zu können
- unserer gesetzlichen Dokumentations- und Aufbewahrungspflicht nachzukommen
- mit Ihnen Kontakt aufnehmen zu können und zu korrespondieren
- Ihnen eine Rechnung stellen zu können
- der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie
- statistische Auswertung der Nutzung unserer Marketingkanäle

Die Verarbeitung der gesundheitsbezogenen Daten erfolgt mit dem Zweck:

- Sie behandeln zu können
- unserer gesetzlichen Dokumentations- und Aufbewahrungspflicht nachzukommen
- Haftungsansprüche wegen Behandlungsfehlern abzuwehren

Wir übermitteln Ihre Daten zum Zwecke Ihrer Behandlung nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder wenn Sie uns hierzu Ihr Einverständnis mittels einer separaten Einwilligungserklärung erteilt haben. Vertragliche Bereitstellungspflichten bestehen nicht. Eine Übermittlung Ihrer personen-/gesundheitsbezogenen Daten an Dritte kann erfolgen:

- **gesetzlich geregelt:**
 - soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung des Behandlungsvertrages mit Ihnen erforderlich ist
 - sofern eine gesetzliche Offenbarungspflicht besteht, z.B. § 138 Abs. 1 Nr. 1 bis 8 StGB
 - sofern eine Meldepflicht nach dem Infektionsschutzgesetz besteht
 - falls wir anwaltliche und gerichtliche Hilfe in Anspruch nehmen müssen
 - bei einer Kindeswohlgefährdung (§ 4 Abs. 3 KKG)
- **mittels separater schriftlicher Einwilligungserklärung zur Datenweiterleitung gemäß DSGVO bzgl.:**
 - Inanspruchnahme von Laborleistungen, sofern eine entsprechende Diagnostik für Ihre Behandlung erforderlich ist und die relevanten Labormaßnahmen vorher mit Ihnen abgestimmt wurden
 - Weiterleitung von Daten an andere Therapeuten, Apotheken, Hersteller von Vitalstoff-/Nahrungsergänzungspräparaten, (private) Krankenversicherungen, Beihilfestellen oder ggf. an Heilpraktikerberufsverbände, sofern dies für Ihre Behandlung erforderlich und den unsererseits abgeschlossenen Vereinbarungen zur Funktionsübertragung entspricht
 - automatisierter Datenerfassung/-haltung mit Schnittstellen zu externen Dienstleistern / eMail-/Web-Providern auf Basis rechtsgültig abgeschlossener Auftragsverarbeitungsverträge

Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, Ihre Daten mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren (§ 630 f BGB). Nach anderen Vorschriften können sich längere Aufbewahrungsfristen ergeben, zum Beispiel 30 Jahre bei Röntgenaufzeichnungen laut § 28 Absatz 3 der Röntgenverordnung. Mit unserer Erklärung wird gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO einer Aufbewahrung Ihrer personen/gesundheitsbezogenen Daten für 30 Jahre nach Abschluss der Behandlung mittels Patientenakte in elektronischer bzw. Papierform vereinbart.

Sie haben das Recht:

- Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Wir führen die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft dann nicht mehr fort (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)
- Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 15 DSGVO)
- unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO)
- die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist (Art. 17 DSGVO)
- die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird oder die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und in dem Fall, dass wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen sowie in dem Fall, dass Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob unsere berechtigten Gründe gegenüber denen von Ihnen überwiegen. (Art. 18 DSGVO)
- Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen. (Art. 20 DSGVO)
- sich bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres Wohnortes oder unseres Praxissitzes wenden (Art. 77 DSGVO)

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer Daten sind:

- der Behandlungsvertrag zwischen Praxisinhaber und Patient
- Art. 6 Abs. 1 b), Art. 9 Abs. 2 f), h) i.V.m. Abs. 3 DS-GVO
- § 22 Abs. 1 Nr. 1 b) BDSG und die in diesem Zusammenhang von Ihnen abgegebene Einwilligungserklärung